

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22985.] Wegen Geschäftsvergrößerung können wir noch einige junge Leute placiren, welche mit dem Musikalien-Sortiment vertraut, Clavier oder Violine spielen und womöglich der französischen Sprache mächtig sind. Wir würden auch auf junge Buchhändler reflectiren, welche sich aus Neigung der Musikalienbranche zuwenden wollen. Anträge, nebst Zeugnissen und wenn möglich der Photographie bitten direct an unser Züricher Haus einzusenden.

Gebrüder Hug,
Musikalien- und Instrumentenhdlg.

[22986.] In einer Buchhandlung am Rhein ist die Buchhalterstelle zum 1. October zu besetzen. Sichere und zuverlässige Arbeiter werden gebeten, ihre Offerten in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben O. F. 13. abzugeben.

[22987.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Herren, die in der Führung der Buchhändler-Conti Übung besizen und eine constante Hand schreiben, erhalten den Vorzug.

Anerbietungen sehen wir mit directer Post entgegen.

Zwickau (Königr. Sachsen), den 1. August 1871.
Paul Werner's Buchhandlung.

[22988.] Zum sofortigen Antritt tüchtiger Gehilfe gesucht von
Reichenbach i/B. **Richard Köhler.**

[22989.] Für 1. Sept. oder 1. Octbr. suche ich für meine Buchhandlung einen Lehrling, der, mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet, treu und willig sein muß.

Ich gebe ganz freie Station und beanspruche dafür eine sehr geringe, nur theilweise Entschädigung.

Musikal. junge Leute können ein gutes Piano mit benutzen.

Wittstock, den 28. Juli 1871.

Herm. Rother.

Gesuchte Stellen.

[22990.] Für Buchhandlungen. — Ein militärfreier junger Mann, der nach Vollendung seiner vierjährigen Lehrzeit in einem Verlags- und Sortiments-Geschäfte mehrere Jahre als Gehilfe gearbeitet, und sich in diesen Branchen ziemliche Kenntnisse erworben hat, sucht, nachdem seine Berufsthätigkeit durch Verhältnisse inzwischen eine längere Unterbrechung erfahren, dieselbe als Volontär in einem Geschäfte wieder aufzunehmen, in welchen ihm Aussicht auf demnächstiges festes Engagement geboten würde.

Gef. Offerten werden fr. unter Chiffre L. 28. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[22991.] Für einen wissenschaftlich gebildeten, seit sieben Jahren dem Buchhandel angehörenden jungen Mann, der mir bestens empfohlen ist, suche ich zum 1. Octbr. eine Gehilfenstelle in einem grösseren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte Norddeutschlands. Derselbe ist ein zuverlässiger und exacter Arbeiter, der franz. und engl. Sprache mächtig, besitzt eine hübsche Handschrift und ist bereits mit den nordd. Verhältnissen vertraut.

Gef. Offerten bitte ich direct per Post an mich zu richten.

Leipzig, Juli 1871.

Ed. Wartig.

[22992.] Ein im Musikalien-Sortiment und Verlag erfahrener junger Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. September cr. oder später eine möglichst selbständige und dauernde Stellung. Gef. Adressen sub A. R. befördert die Exped. d. Bl.

[22993.] Ein junger Mann aus guter Familie, kaufmännisch ausgebildet, sucht ohne Anspruch auf Gehalt einen Posten in einer Buchhandlung. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Gef. Offerten an Herrn J. G. Fintel in Leipzig unter L. P. 54.

Vermischte Anzeigen.

[22994.] Aachen, Mai 1871.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass meine Frau mit October d. J. auf hiesigem Platze eine

Schreib- & Zeichnenmaterialien- Handlung en gros

unter der Firma

M. von der Lohe

eröffnen wird. Die Führung des Geschäftes für meine Rechnung ist mir laut Geschäftsvertrages mit Herrn W. Larsen nicht gestattet.

Als Theilhaber der Firma W. Larsen & Co., Musikalien- & Klavierhandlung hier selbst, in weitesten Kreisen bekannt, hoffe ich, bei anstrengender Thätigkeit, gestützt auf gute Geldmittel, die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und nutzbringenden zu machen.

Ich richte daher an Sie die freundliche Bitte um Zusendung von Proben und Preis-couranten Ihrer einschlagenden Artikel und, nach erfolgter erster baarzahlung, um Eröffnung eines Conto resp. Lieferung gegen Tratte. Meine Commission wird Herr Otto Klemm in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Hochachtungsvoll

H. J. von der Lohe.

[22995.] Wir haben noch einen größeren Vorrath von altem vorzüglichem Handpachpapier und offeriren nachstehende Sorten zu beigesezten Preisen.

Nr. 6. Kleinstes Pack-Median. Höhe 38 Centim.; Breite 49 Centim.; Gewicht pro Ries 20 Zollpf.; Preis pro Ries 1 $\frac{1}{2}$ 21 Ngr.

Nr. 7. Groß. Pack-Median. Höhe 43 Centim.; Breite 51 Centim.; Gewicht pro Ries 22 Zollpf.; Preis pro Ries 2 $\frac{1}{2}$ 9 Ngr.

Nr. 9. Groß. Pack-Median. Höhe 48 Centim.; Breite 62 Centim.; Gewicht pro Ries 32 $\frac{1}{2}$ Zollpf.; Preis pro Ries 2 $\frac{1}{2}$ 26 Ngr.

Nr. 10. Groß. Packregal. Höhe 53 Centim.; Breite 66 Centim.; Gewicht pro Ries 44 $\frac{1}{4}$ Zollpf.; Preis pro Ries 4 $\frac{1}{2}$.

Nr. 11. Groß. Packregal. Höhe 54 Centim.; Breite 65 Centim.; Gewicht pro Ries 39 Zollpf.; Preis pro Ries 4 $\frac{1}{2}$.

No. 12. Groß. Packsubregal. Höhe 54 Centim.; Breite 73 Centim.; Gewicht pro Ries 51 $\frac{1}{2}$ Zollpf.; Preis pro Ries 4 $\frac{1}{2}$ 9 Ngr.

No. 13. Groß. Packsubregal. Höhe 59 Centim.; Breite 72 Centim.; Gewicht pro Ries 56 Zollpf.; Preis pro Ries 4 $\frac{1}{2}$ 17 Ngr.

Landshut, im August 1871.

J. Thomann'sche Buchhdlg.

[22996.] Ein befähigter Student, gewandter Schriftsteller, der schon verschiedene Preisaufgaben gelöst hat, bietet Buchhändlern eine kleine Broschüre:

„Ueber die Abschaffung der deutschen Universitätsgerichte“

zum Verlage an.

Das Correspondenz-Bureau von
Eugen Hammer,
Leipzig, Kl. Fleischergasse 6. I. Et.

Binkographie.

[22997.]

Den Herren Musikalienverlegern empfehle ich mich zur Uebernahme von Notensich auf Zinkplatten.

Preis pro kleine Platte (incl. Platte)
20 Ngr.

Preis pro mittlere Platte (incl. Platte)
24 Ngr.

Preis pro große Platte (incl. Platte)
1 $\frac{1}{2}$.

Probepreise sende ich auf Verlangen gratis per Kreuzband.

Hamburg, August 1871.

Eduard Hagel.

[22998.] Die Herren Verleger von Schriften über:

Liebig's Ernährungsmittel.

ersuchen wir um gef. schnelle Einsendung in 1 Exemplar à cond.

C. F. Post'sche Buchhandlung
in Belgard.

[22999.] **Franz Leo & Co.,**
Buchhandlung in Wien.
Elisabethstraße 3.

übernehmen für ganz Oesterreich den Debit von zur Colportage geeigneten Werken, namentlich besserer Richtung — für Gewerbe, Industrie, Geschichte und Volksbildung, und ersuchen die Herren Verleger, sich dieserhalb direct an uns zu wenden.

Oesterreichischen Verlag liefern wir zu den Original-Baarpreisen der Verleger und machen auf Wunsch directe Sendungen ohne Spesenberechnung.

Hochachtungsvoll

Franz Leo & Co.

Billige Leihbibliotheks-Bücher!

[23000.]

Wegen Mangel an Raum bin ich genöthigt, eine große Partie Bücher aus meiner Leihbibliothek abzugeben; ich offerire solche zum Preise von 3 bis 6 Sgr per Band und effectuire nur Sauberes. Verzeichnisse bitte zu verlangen.

Herm. Rother in Wittstock.

[23001.]

Buchbinderei

von

Wilh. Sturm,

Leipzig, Kleine Windmühlenstr. 1,

berechnet bei schnellster Lieferung die billigsten Preise. Brosch. 1000 Bogen 8 Ngr.